

BILDUNGS-PROZESS BEI DER INTEGRATION
VON HUMANISIERUNG DER GESELLSCHAFT
UND DER WELTANSCHAULICHEN GRUNDLAGEN DER BILDUNG

EDUCATIONAL PROCESS IN THE INTEGRATION
OF HUMANIZATION OF SOCIAL PRACTICE AND GLOBAL
PRINCIPLES OF EDUCATION

OKSANA KONDUR

Vasyl Stefanyk Precarpathian National University (Ukraine)
e-mail: oxikon13@gmail.com

ABSTRACT: *We observe a number of evolutionary processes common to many societies, which form the general social effect, in particular in the form of globalization of education. Becoming a dominant trend in the development of the world economy and education, globalization has a transformative impact on national systems of higher education.*

The article is devoted fundamental problems and values strategies of education. Examines the impact of globalization trends on the processes in societies in transformation transitive systems. The necessity of pluralism of paradigms on the way of new development in higher education is substantiated.

The quality of education, in turn, is determined not only by the ability of society

to quickly assimilate the knowledge gained. It is increasingly dependent on its moral, ethical and cultural components, that is, elements of the education system, its quality management. The educational process appears in this context as an object of both pedagogical and managerial, and social analysis in the context of the implementation of educational, educational and educational trends in global development in the European educational system.

KEY WORDS: *modernization, globalization, globalization of education, development, conversion, universalization of education*

EINBRINGEN

Mit der Intensivierung der Vernetzung aller Länder der Welt in den letzten zehn Jahren hat sich der Prozess der Globalisierung intensiviert. Die Globalisierung, die zu einem dominierenden Trend in der Entwicklung der Weltwirtschaft wird, hat einen transformativen Einfluss auf die nationalen Hochschulsysteme (Mykhaylyshyn, Kondur, 2018). In der Tat hat die erste Phase der nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch pädagogischen und wissenschaftlichen Integration von Ländern, die jetzt Globalisierung genannt wird, begonnen: „der Aktualisierung von Bildungsproblemen, die für die Gesellschaftstheorie und Praxis der entwickelten Länder Europas und Nordamerikas charakteristisch sind, verbunden ist“ (Maassen, 2015, p.74). Wir beobachten eine Reihe von evolutionären Prozessen, die vielen Gesellschaften gemeinsam sind, die die allgemeine soziale Wirkung insbesondere in Form der Globalisierung der Bildung bilden.

ZWECK DES ARTIKELS

Probleme im Zusammenhang mit dem Bildungsmanagement – Ausbildung und die Systemmodelle, Institutionen und öffentliche Bildung ist jetzt im Mittelpunkt der nicht nur nationalen, sondern auch die internationale Gemeinschaft. Eine solche Haltung gegenüber den Bildungsproblemen hat verschiedene Gründe, darunter einer der wichtigsten Orte sind die Probleme, die mit den globalen Veränderungen in der Welt zusammenhängen, die sich in Systemen und Modellen der Bildung deutlich manifestieren. Insbesondere die Probleme der Globalisierung manifestieren sich im Bologna-Prozess.

„Die Ablehnung des historischen Materialismus als sozialwissenschaftliche Theorie stellt sowohl die Pädagogik als auch die Sozialphilosophie und die Soziologie vor das Problem“ (Peters, 1979, p. 470). Mit der Intensivierung der Vernetzung aller Länder der Welt in den letzten zehn Jahren hat sich der Prozess der Globalisierung intensiviert.

Das Hauptziel der Forschung ist - die konzeptionell führenden pädagogischen und administrativen Weltmodelle in den Bedingungen der Bildungsglobalisierung, ihre ideologischen Grundlagen, die die Spezifizierung effektiver Bildungsreformen im Besonderen und ihre Umsetzung globaler Bildungsprozesse im Allgemeinen bestimmen.

Dies ist eine Frage des qualitativen Charakters und der Essenz von Bildungseinrichtungen, Managementtechniken, sozialer Bildung und Werten des Bildungssystems im Kontext der Zivilgesellschaft.

GRUNDLAGENFORSCHUNG/ANALYSEERGEBNISSE

Die globale Welt ist eine komplexe Struktur mit ständigen Veränderungen unter dem Einfluss der Globalisierung in allen Bereichen des Lebens – Wirtschaft, Ökologie, Finanzen, Handel, Familien, Traditionen, Demokratie und natürlich Bildung und Wissenschaft.

Bildung ist eine Industrie der Bestätigung und Anwendung der essenziellen Eigenschaften und Regelmäßigkeiten der Bildung von sozialem und persönlichem Sein, die sich auf der Ebene der abstrakten und philosophischen Reflexion offenbart. Eine Bildung, verstanden als Matrix der Reproduktion der Gesellschaft (soziale, soziale Struktur, soziale Interaktionssysteme, sozial vererbte Verhaltensregeln usw.). Dieser Ansatz ist seit Beginn dieses Jahrhunderts relativ unabhängig, da es keine einfache Extrapolation von philosophischen Ideen im Bereich der Bildung ist, sondern eine solche philosophische Reflexion darüber, die schließlich zu Kategorien, Ideen und Konzepten führt, eine neue sozialphilosophische Vision der letzten.

Positivistisches Verständnis der Rolle von Bildung als angewandtes Wissen. Der Ansatz ist typisch für die anglo-amerikanische Philosophie, die am engsten mit der empirisch-analytischen (von rationalistischen) überlieferten Tradition verbunden ist (Peters, 2005, p.71).

Die Konzentration auf die Untersuchung der Struktur und den Status von Bildungstheorie, das Verhältnis des Wertes der deskriptiven und Pädagogik, die Analyse der Ziele, Methoden und Sozialleistungen (P. Hirst, R. Peters, R. Lochner, V. Brezinka, I. Shefler, A. Ellis, J. Neller und andere) [Siehe: Hirst, 1974, 1995, 2012; Peters, 1979, 2005] betrachten die Bildungsphilosophie als ein reflektives Feld des theoretischen Lehrers, eine Metatheorie in der Struktur des pädagogischen Wissens, seine kritisch-methodologische Ebene, die die Voraussetzungen für die Optimierung der pädagogischen Praxis schafft.

Als Ausgangspunkt für die Identifizierung der Besonderheiten der sozio-philosophischen und soziologischen Analyse des Bildungsprozesses kann für das Thema soziales Wissen verwendet werden: 1) als Gegenstand der Sozialforschung

die «subjektive» Logik der Geschichte – eine besondere Art von sozialem Wesen;
2) breites Verständnis des Faches der Sozialwissenschaft als das Studium der häufigsten generischen Eigenschaften der Phänomene der menschlichen Interaktion. Dieses Verständnis, das von M. Weber, E. Durkheim, R. Aron gefolgt wird, bringt das Thema der Soziologie und Sozialphilosophie zusammen, gebiert das Phänomen des «binären» philosophischen und soziologischen Wissens der Gesellschaft.

Globalisierungs- und Integrationsprozesse in der Welt und im europäischen Raum haben auch eine gewisse Krise im Bildungssystem verursacht. Weil in der Megaproduktion von Information Wissen in einem kürzeren Zeitraum als vor 10-20 Jahren veraltet ist, das heißt, Bildung ist nicht in der Lage, ihre Mission qualitativ auszuführen. Dies ist ein Zeichen für ineffektive Managementprozesse. Darüber hinaus verändert die intensive Nutzung von E-Learning (Fernunterricht, Fernunterricht) das Bildungsumfeld erheblich, da die Methoden zur Erreichung der Hauptziele verändert werden, die Organisation des Bildungsprozesses, der vom Publikum zum Informationsnetz geht, in den globalen Bildungsraum im Allgemeinen, verändert die neuen Merkmale.

Bildungsreform ist ein wichtiges soziales Thema. Da die Globalisierung die Bildungssysteme beeinflusst und zu strukturellen und strategischen Veränderungen führt, ist es wichtig, die Auswirkungen von Globalisierungstendenzen auf die Transformation der Bildung zu untersuchen.

Notwendigkeit der Entwicklung von Studien zum Bildungsmanagement und deren Qualität unter den Bedingungen der Globalisierung – das ist ein echtes Bedürfnis der Gegenwart. Sowohl die sozialen als auch die wirtschaftlichen Parameter der modernen Gesellschaft hängen zu einem großen Teil von der Entwicklung des Bildungssystems als Ganzes, insbesondere von der Wirksamkeit der Entwicklung des Systems der kontinuierlichen Weiterbildung.

Derzeit benötigte professionelle Informationen erfordern schnelle Updates. XXI Jahrhundert ist das Jahrhundert der Informationsexplosion.

Die Analyse der Bildung innerhalb der Fachwissenschaften ist durch die Besonderheiten ihres Faches begrenzt, während das “wesentlich verursachende Problem der Bildungsphilosophie das Problem der essentiellen

Merkmale der Bildung ist“, die die Art ihrer Entstehung und Dynamik bestimmen (Hirst, 1974, p. 54).

Die Informationen werden alt und haben keine Zeit, ihre Kunden zu erreichen. Eine Person unter solchen Bedingungen wird mit veraltetem Wissen, Fähigkeiten und Fähigkeiten belastet. Der Slogan «Bildung im ganzen Leben» ist ein Slogan der Existenz

Da gibt es eine erhebliche Diskrepanz Lebensdauer und Zyklen Lebensdauer zusammen mit ihren beruflichen Aktivitäten. Müssen folgende: 1) Prozesse des modernen Weltbildungssystems, dessen Management und Qualität unter den Bedingungen der Globalisierung zu analysieren, zu erforschen und zu konzipieren; 2) der inhaltlichen, strukturellen und funktionalen Merkmale der systemischen Dimension der Globalisierung der Bildung und der Transformation von Bildungssystemen unter den Bedingungen der Globalisierung zu analysieren, zu erforschen Betrachten Sie die Trends der globalen Bildung und ihrer Modellinstitute im Zusammenhang mit den Besonderheiten der Beziehung zwischen Bildung und Gesellschaft, Menschen und Staaten.

Modelle der Pädagogik, der Managementausbildung, der Bildungsphilosophie, die in Programmen der sozialen Entwicklung und des Lernens verkörpert sind und in erster Linie dazu dienen, Menschen eine unabhängige und originelle Studie über sich selbst, die Gesellschaft und die Wissenssysteme zu lehren. Gleichzeitig sollten diese Modelle und Programme nicht vom individuellen kollektiven System moralischer und sozialer Werte, theoretischer und angewandter Studien oder von der weiteren Anwendung erworbener Werte, Normen und Fähigkeiten im Alltag, in der Wissenschaft oder der Produktion im Bereich aller sozialen Institutionen getrennt werden.

Es wird bemerkt, dass es soziale Einrichtungen der Ausbildung und des Unterrichts sind, Bildungseinrichtungen sind verantwortlich für die Qualität der Bildung von Bürgern, Ausbildung von qualifizierten, sozial nützlichen, kreativen moralischen und intellektuellen Personen.

Der tatsächliche Übergang zum Modell der Corporate Governance von Hochschuleinrichtungen und die wichtigsten sozioökonomischen Probleme der Corporate Governance für Institutionen, die bei der Modernisierung der modernen Bildung entstehen. Die Rolle der Unternehmenskultur im Management und überzeugend gezeigt, dass die Entwicklung

der Unternehmenskultur einer der besten Indikatoren ist, die zu einem hohen Bildungsniveau und seiner Qualität beitragen. Es sollte angemerkt werden, dass die Demokratisierung des Managements die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulbildung verbessern wird (Kondur, 2017; Mazur, 2017).

Die Qualität der Bildung hängt wiederum nicht nur von der Fähigkeit der Gesellschaft ab, das erworbene Wissen schnell zu verarbeiten. Es ist zunehmend abhängig von seinen moralischen, ethischen und kulturellen Komponenten, den Elementen des Bildungssystems, seinem Qualitätsmanagement (Kondur, Mykhaylyshyn, Chervinska, 2017). Es ist dringend notwendig, traditionelle, moderne und postmoderne kulturelle Werte und ethische Prinzipien in der sozioökonomischen Entwicklung der Gesellschaft zu verwenden, die als modern angesehen wird.

Das System von Bildung, Managementausbildung, Qualitätssystem, Modellen der Globalisierung und ihren ideologischen Konzepten wird als Grundlage ideologischer Grundlagen für die Institutionalisierung des Bildungsprozesses betrachtet. Der Bildungsprozess erscheint in diesem Kontext als Gegenstand pädagogischer und betrieblicher sowie sozialer Analyse im Kontext der Umsetzung von Bildungs- und Bildungstrends in der globalen Entwicklung des europäischen Bildungssystems. Die Begrenzung die Grundlage des Bildungsprozesses – seine Substantialität – unter soziologischer Analyse kann als ein Spezialgebiet der sozialen Aktion, die die geeigneten Art von sozialen Systems und spielen gesellschaftlichen Ebene (Transformationen, Erzeugen) analysiert werden (Apprendre a être, 2002, p. 64).

Nachtrag soziologischen Ansatz der sozialen und philosophische Analyse der Bildung kann, unserer Meinung nach, hilft ein neues Modell der Erklärung und Interpretation der Art, Aufgaben und Merkmale der Dynamik schafft des Bildungsprozesses als eine Form der sozialen Reproduktion.

In der modernen Informationsgesellschaft beeinflusst der Zustand der Bildung und Wissenschaft des Landes den Lebensstandard der Bevölkerung. Bildung und Wissenschaft sind Bestandteile einer nachhaltigen Entwicklung. Heute ist es unmöglich, auf irgendeinem Gebiet erfolgreich zu sein, ohne das zu erneuern Fachwissen In diesem Zusammenhang wurden die Inhalte, Methoden zur Gewinnung und Anwendung von Wissen transformiert. Die spezifischen Unterschiede definieren sie als Forschungsmethode (eine Einheit

von Subjekt und Objekt – Methode angenommen wird) (Waterkamp, 2016, p. 211).

Probleme der Bildung, ihrer Organisation, ihres Managements sind im allgemeinen Probleme der Bildung, der Moral, der Kultur und daher in erster Linie der Pädagogik, der Bildungs- und Erziehungsphilosophie und vor allem derjenigen, die Fragen der sozialen Entwicklung studieren und verallgemeinern, soziale Bildung, Management.

Fragen der Institutionalisierung des Bildungsmanagements, der Bildungs- und Ausbildungssysteme, ihrer Organisation und ihres Managements unter modernen Bedingungen werden globaler und lokaler Natur und erfordern theoretisches und angewandtes Verständnis, Umsetzungsmodelle und dringende Lösungen. Daher in diesem Zusammenhang das Konzept der „Globalisierung der Bildung“ das Konzept der „Universalisierung der Bildung“, das mit den Begriffen „Zivilisation“, „Entwicklung“, „Konversion“ kombiniert wurde, ablöst, während das Konzept, Globalisierung der Bildung bezieht sich auf globale Konsequenzen, die normalerweise unvorhersehbar sind und sich auf globales Handeln beziehen.

Die Konstruktion von Theorien, die bestimmte Aspekte des Bildungsprozesses widerspiegeln, findet meist außerhalb von interdisziplinären Zusammenhängen statt. Selbst in Fällen, in denen ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt wird, nimmt die Integrität der Darstellung des untersuchten Phänomens zu, aber dieses Phänomen erscheint uns immer noch als aus einzelnen Projektionen und Parteien zusammengesetzt. „Interdisziplinäre Synthese beinhaltet Verbindungen zwischen Objekten, Methoden und kategorischen Matrizen Vielzahl von Disziplinen zu etablieren. Die Notwendigkeit einer interdisziplinären theoretischen Analyse von Bildungsproblemen wird von vielen Forschern zur Kenntnis genommen, aber die Art der Interpretation einer solchen“ (Zinchenko, 2015, p. 282). Aber es scheint, die soziale Philosophie der Erziehung wegen seines Fach methodischer Spezifität kann als Grundlage für interdisziplinäre Synthese der Sozialwissenschaften in der allgemeinen Theorie der Bildung die Grundlage für die transdisziplinäre Forschung Ausbildung sein (Orban, 2014, p. 110).

Die Bildungsphilosophie offenbart eine zweifache Essenz der Bildung: als ein Mechanismus (Form) der Reproduktion von Kultur und als eine Möglichkeit, eine Person in ihren soziopersonlichen Manifestationen

zu reproduzieren. Dies ist das allgemeine, das die letztendliche Grundlage der Bildung als ein Prozess solcher Reproduktion bildet. Es ist die Grundlage jeder Bildungsaktivität, unabhängig von ihrem System zur Bestimmung des Zwecks, des Inhalts, der Formen der Umsetzung und anderer Merkmale aufgrund von soziokulturellen Besonderheiten. Es ist verbunden mit den Grenzen der Grundlagen der Kultur (ihr symbolisch-semantisches Feld) und des sozialen Seins (der Verbindungen der Menschen).

SCHLUSSFOLGERUNGEN:

Veränderungen in der sozialen Entwicklung führen zu objektiven Veränderungen der sozialen Aktivität. Die Internationalisierung und Integration der Hochschulbildung in eine globale Dimension und wirft neue Fragen zur Theorie und Praxis des Bildungsmanagements auf. Die Ergebnisse der Analyse der Erfahrungen beim Aufbau eines Hochschulsystems in fortgeschrittenen Industrieländern tragen zur Entwicklung und Bereicherung des inländischen Bildungssystems bei, um Wiederholungen von Fehlern zu vermeiden und neue Ansätze zur Lösung von Problemen im Bildungsbereich zu finden (Budnyk, 2016).

Die Analyse theoretischer Studien ermöglichte es, die gängigsten Prinzipien des Managements von Hochschuleinrichtungen herauszuarbeiten: soziale Entschlossenheit, Humanisierung, Wissenschaft und Kompetenz, Angemessenheit von Informationen, analytische Prognosen, prompte Reaktion, Feedback, Kontinuität und Perspektive, Demokratie und Zentralismus, Stimulierung und Zusammenhalt von Mitarbeitern, Recht Priorität, finanzielle und wirtschaftliche Rationalität und Geschäftstätigkeit. Diese Grundsätze basieren auf unterschiedlichen Ansätzen für das Management von Hochschuleinrichtungen.

Es bei der Entwicklung einer Strategie zur Modernisierung von Bildung und Wissenschaft, die sich unmittelbar auf die Transformation der Gesellschaft auswirkt, notwendig, die bestehenden Modelle der Bildungs- und Wissenschaftssysteme der Welt und die Methoden ihrer Verwaltung zu untersuchen: „kombiniert das Prinzip der objektivistischen und Kultur-zentristischen Strategie Forschung, die humanitären Horizonte des Studiums

der Bedeutungen und Werte des menschlichen Lebens erweitern“ (Peters, 2005, p. 170).

Das moderne Bildungssystem in der Ukraine ist und sollte einer der wichtigsten Grundwerte des Staates, des öffentlichen Bewusstseins und der nationalen Sicherheit sein. Das Bildungssystem und das Bildungsmanagement, das auf seinen Prinzipien basiert, spielen eine wichtige Rolle bei der Identifizierung der Zusammenhänge verschiedener Wissenschaften, insbesondere Pädagogik mit Philosophie, Ethik, Soziologie und Sozialmanagement, Verwaltung im Bereich von Bildungseinrichtungen, Behörden, Unternehmen sowie im Establishment ihre internen Gesetze. Unter den verschiedenen Wissenschaften ist es notwendig, die konzeptionellen und angewandten Ergebnisse dieses Bereichs im Bereich des Managements der verschiedenen Ebenen und Richtungen anzuwenden.

BIBLIOGRAPHY:

- Apprendre a être. (2002). Paris: UNESCO
- Budnyk, O. (2016). Educational Model of a Modern Student: European Scope. *Journal of Vasyl Stefanyk Precarpathian National University. Series of Social and Human Sciences*, 3 (2-3), 9-14. doi:10.15330/jpnu.3.2-3.9-14.
- Hirst, P. (1974). *Moral Education in a Secular Society*. London: University of London Press.
- Hirst, P. (1995). *Knowledge and the Curriculum. Knowledge and the Curriculum: A Collection of Philosophical Papers (International Library of Philosophy of Education)*. London: Routledge & Kegan Paul Books.
- Hirst, P. (2012). *Educational Theory*. In: A. Tibbie (ed.), *Study Educational*, London: Routledge.
- Kondur, O. (2017). Corporate management of higher education establishment is in the conditions of modernisation of education. *Educational space of Ukraine*, 11, 63-70.
- Kondur, O., Mykhaylyshyn, G., Chervinska, I. (2017). Social and Cultural Determinants of Monitoring the Quality of University Education. *Intellectual Archive*, 6, 1, 27-32.
- Maassen, O. T. (2015). *Die Bologna-Revolution: Auswirkungen der Hochschulreform in Deutschland*. Frankfurt am Main: Bankakad-Verl.

- Mazur, P. (2017). Personalistic management in education. In: B. Tiganoaia, A. Pavlicek (ed.), System approaches'17. Can the system approach be useful in solving current problems of modern technologies? (p. 79-83), Prague, doi: 10.18267/pr.2017.pav.2247.0-12
- Mykhaylyshyn, G., Kondur, O. (2018). Aspects of globalization of education in the context of system globalization. *Edukacja – Technika – Informatyka*, 3 (25), 84-89.
- Orban, P. (2014). *Menschwerdung – Über den Prozeß der Sozialisation Geist und Psyche*. Frankfurt am Main: Taschenbuch Fischer.
- Peters, R. (2005). *Education and Values*. New York: Sloan.
- Peters, R. S. (1979). Democratic Values and Educational Aims. *Democratic Values, Educational Philosophy, Philosophy, Values Teachers College Record*, 80, 3, 463-482.
- Waterkamp, D. (2016). *Vergleichende Erziehungswissenschaft: Ein Lehrbuch*. Münster: Waxmann.
- Zinchenko, V. V. (2015). The strategy of the educational process in the integration of global development paradig ms and humanization of society: philosophical foundations of social philosophy of education. *Hileya: naukovyy visnyk. Zbirnyk naukovykh prats'*, 93 (2), 278-283.